

Subjektbildung als Politikum!

Bildungstheoretische und politisch-pädagogische Perspektiven in der Diskussion

Programmübersicht zum Workshop vom 17.-19.06.2011, Stand: 20.05.2011

Freitag, 17.06.2011

- Anreise ca. 14.30 Uhr / Beginn: 15.00 Uhr
- 15.00-16.30
Wer spricht? Kennen lernen und Austausch der Zugänge und Interessen
- 17.00-18.30 Uhr
Historische Verwicklungen pädagogischer Orientierungen am Subjekt

Textdiskussion #1: Ludwig Pongratz: Von Leonardo bis Lichtenstein: Eine Theoriegeschichte der Bildung in Bildern, in: ders. (2010): Sackgassen der Bildung. Pädagogik anders denken, Paderborn, S. 117-130.

Samstag, 18.06.

- 9.00-10.30
Vortrag #1: Psychopolitik – zu Kämpfen um das und im Subjekt in zeitgenössischen westlichen Gesellschaften
Dr. Alexandra Rau, Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 11.00-12.30
Aktuelle Problemlagen pädagogischer Orientierungen am Subjekt
Textdiskussion #2: Albert Scherr: Subjektbildung als Distanzierung. Elemente einer kritischen Bildungstheorie in Zeiten der funktionalen Aktivierung des Subjekts, in: M. Höffer-Mehlmer (Hg.) (2003): Bildung: Wege zum Subjekt, Hohengehren, S. 85-93.
- 15.00-16.30
Subjektivierung zwischen Bildung und Sozialisation
Textdiskussion #3: Paula-Irene Villa: Scheitern – ein produktives Konzept zur Neuorientierung der Sozialisationsforschung?, in: H. Bilden/B. Dausien (Hg.) (2006): Sozialisation und Geschlecht, Opladen, S. 219-238.
- 17.00-18.30
Vortrag #2: Subjektivierung als politische Praxis. Überlegungen im Anschluss an Judith Butler
Dr. Markus Rieger-Ladich, Universität Fribourg (CH)

Sonntag, 19.06.

- 9.00-10.30
Die Frage nach Handlungsfähigkeit und pädagogischen Perspektiven
Textdiskussion #4: Alex Demirović: Krise des Subjekts – Perspektiven der Handlungsfähigkeit. Fragen an die kritische Theorie des Subjekts, in: ders. u.a. (Hg.) (2010): Das Subjekt – zwischen Krise und Emanzipation, Münster, S. 147-173.
- 11.00-12.30
Offene Diskussion und gemeinsame Auswertung
- Ende: ca. 13.30 Uhr, nach dem Mittagessen